



Protokoll für die Sitzung am 08.07.2014

Formalia

I. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Sitzungsbeginn 18:38 Uhr

Beschlussfähig mit 9 von 12 stimmberechtigten Mitgliedern, davon:

Mitglied/Anwesenheit	Anwesend	Abwesend	Amt ruht
Anja Trenn			x
Arvid Koszinski	x (bis 20:20)		
Benjamin Gutzmann		x	
Bettina Dannowski	x		
Carolin Rehse		x	
Fiona Heiser	x		
Fritz Kalwa	x (19:53 bis 20:16)		
Humayoun Akram			x
Johannes Pöhlmann	x		
Martin Wilke	x		
Pia Ebeling	x (bis 20:20)		
Robert Reinschmidt	x (bis 20:16)		
Robert Renger			x
Robert Schlick	x		
Ulrike Schöbel		x	

- Gäste: Stephan Becker

II. Genehmigung der Tagesordnung

Genehmigt.

III. Genehmigung alter Protokolle: vom 2014-05-24, 2014-05-27, 2014-07-01

Genehmigung der Protokolle vom 20.05.2014 und 27.05.2014 vertagt. Protokoll vom 01.07.2014 genehmigt.

IV. Finanzbericht (außerhalb des Protokolls)

Finanzbericht gegeben.

V. Sitzungsleitung: Martin Wilke, Protokollantin: Fiona Heiser

TU Dresden
Dresden

FSR Hydrowissenschaften
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

info@fsr-hydro.de

www.fsr-hydro.de

Ostsächsische

Sparkasse

BLZ: 850 503 00
Kto.-Nr. 3120 1965 67



TOPs

1. Markt der Möglichkeiten, Sommeruni

Robert S. würde nur einmal unseren Studiengang vorstellen. Für die Mädelswochen erklärt sich niemand bereit. Generell hat niemand richtig Lust einen Vortrag zu halten, bzw. hat aufgrund von Prüfungen und Urlaubsplanung keine Zeit.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Johannes sagt, dass der Eric von der Demo ein Team für die Öffentlichkeitsarbeit des Sturas zusammenstellen will. Ein erstes Treffen findet am Mittwoch Abend in der Bierstube statt. Die Idee ist, eine Zeitung vierteljährlich herauszubringen, um die Studenten über die Sturatätigkeit zu informieren. Darin sollen auch Infos von allen FSREN enthalten sein. Dafür könnte man vermutlich auch eine Aufwandsentschädigung vom Stura bekommen, ca. 10 € pro Stunde. Robert S. findet die Idee mit der Zeitung super. Johannes merkt an, dass die FSRe, die dort mitarbeiten, sicherlich viel besser präsentiert sind, als alle anderen. Robert Rein. findet die Idee auch super als Werbeplattform. Johannes geht auf jeden Fall hin.

3. Rückblick LaNaWi

Es waren sehr viele Menschen da, auch wegen des Public Viewings. Das Grillgut hat nicht gereicht. Zwischendurch sind Robert S. und Benjamin auch noch einmal einkaufen gegangen. Arvid meint, dass wir in Zukunft zusehen müssen, dass mehr Leute da sind, die beim Erklären helfen. Die Helferliste und Kommilitonen sollten mit einbezogen werden. Man braucht Springer, die einen kurzzeitig am Stand ablösen können. Arvid sagt, dass wir trotzdem in Zukunft nicht deutlich mehr Grillzeug einkaufen sollten, weil wir alles alle bekommen wollten. Bettina entgegnet, dass es blöd ist, wenn man tausendmal erklären muss, dass etwas schon ausverkauft ist. Stephan sagt, dass auf jeden Fall immer deutlich mehr bei der LaNaWi verkauft werden wird als beim Grillen. Bettina ergänzt, dass es auch für die gesamte Fachschaft wichtig ist, dass wir Grillen und dadurch die Leute länger hier halten. Stephan sagt, wir sollten wieder ein FAQ schreiben. Robert Rein. meint, dass es auf jeden Fall bei jeder Veranstaltung einen offiziellen Hauptverantwortlichen geben muss.



Arvid schlägt vor, dass man vorher auch in der Fachschaft fragen könnte, wer mit Hilfe seines Autos das Grillen unterstützen könnte. Die Fachschaft könnte doch die Busmiete bezahlen, sodass wir den ganzen Tag einen Bus zum Grillgut nachkaufen haben.

- GO-Antrag auf Schließung der Redeliste von Arvid.

Robert Rein. sagt, dass die Koordinierung wer wann da sein muss, nicht richtig geklappt hat.

Wir haben ein deutliches Plus durchs Grillen gemacht. Robert S. schreibt irgendwann nach der Bachelorarbeit noch das FAQ.

4. Schlauchboot-Event - Rückblick

Arvid erzählt, dass wir mit 28 Leuten auf drei Schlauchbooten wahnsinnig viel Spaß beim Nassspritzen, Schwimmen und Treiben lassen hatten. Allerdings sind ein paar Sonnenbrillen verloren gegangen und Fritz' Rucksack ist ins Wasser gefallen. Robert Rein. hat sehr fleißig bereits ein FAQ zur Schlauchboottour geschrieben. Arvid sagt, wir sollten auf jeden Fall nächstes Jahr wieder eine Schlauchboottour organisieren, aber nicht mehr als 5 Boote nehmen. Stephan schlägt vor, beim nächsten Mal die längere Route zu nehmen. Robert Rein. erwidert, dass es dann auch deutlich mehr kostet und nicht nötig ist. Pia wäre gerne mehr gepaddelt, findet die Länge aber gut.

- Meinungsbild:
- Soll die Route so lang bleiben? 5 dafür, 4 dagegen
- Soll die Route verlängert werden? 2 dafür, 7 dagegen

Man könnte auch zwei Boote die lange und zwei Boote die kurze Strecke fahren lassen. Das ist jedoch doof für das Gemeinschaftsgefühl. Das gemeinsame Einkehren in den Biergarten sollte man mit einplanen.

5. T-Shirts

Jetzt sind fast nur noch T-Shirts der Größe L da und die meisten hatten M bestellt, was nicht mehr vorhanden ist. Hat Benjamin die Bestellung richtig gemacht oder wurde falsch geliefert? Wir brauchen unbedingt die Liste, wer was bestellt hat. Für das Rückgaberecht sollten wir schnellstmöglich abgleichen, ob sich jeder die richtige T-Shirt-Größe



weggenommen hat. Pia schreibt Benjamin, dass er uns allen schicken soll, was geliefert und bestellt wurde. Robert S. sagt, dass Nora einverstanden ist, dass jeder ihre Grafik für den privaten Gebrauch verwenden darf.

6. Prüfungsausschuss

Robert S. kann eine Tagung des Prüfungsausschusses beantragen. Allerdings wollte ein Student z.B. nicht, dass sein Name genannt wird, sodass es schwierig ist, die Themen genau zu benennen. Johannes erinnert daran, dass es auch Studenten gab, die mit der Matheklausur ein Problem hatten. Bettina merkt an, dass es jedoch schwierig ist, da es sich bei Mathe um einen Lehrimport handelt. Trotzdem sollte man das im Prüfungsausschuss ansprechen. Robert S. soll den Prüfungsausschuss für Bachelor und Master einberufen, zu dem Arvid und Robert Renger gehören. Pia merkt an, dass man neue Entsendungen für die Zeit bis November beschließen sollte, weil Anja generell nicht mehr mitarbeitet. Da Robert S. sowieso schon neue Entsendungen für die Stuko macht, kann man auch gleich noch die Besetzung des Prüfungsausschusses ändern.

- Antragsteller: Robert Schlick
- Antrag: Der FSR Hydrowissenschaften möge beschließen, die Entsendung des Prüfungsausschusses für die Bachelor- und Masterstudiengänge Hydrologie, Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft/Altlasten, sowie den Masterstudiengang Hydrobiologie und die Entsendung des Prüfungsausschusses für die Diplomstudiengänge in folgender Weise zu ändern:

Prüfungsausschuss	Entsendete	1. Vertretung	2. Vertretung
Bachelor/Master	Arvid Koszinski Robert Renger	Robert Schlick Johannes Pöhlmann	Pia Ebeling Pia Ebeling
Diplom	Robert Renger	Robert Schlick	Arvid Koszinski

- Begründung: Anja Trenn hat keine Zeit mehr, im Prüfungsausschuss tätig zu sein.
- Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
- Antrag einstimmig angenommen.



7. ESE-TERMINE

Wir haben uns bisher immer schon sehr zeitig um Werbematerialien gekümmert. Wir wollen keine Tüten mehr machen, sondern wieder nur einen Ramschtisch. Martin schlägt vor FSR-Kulis zu machen. Johannes soll nachforschen, woher die Bounding- und Stura-Kulis sind. Jemand muss wieder die Stadtentwässerung und die DREWAG anschreiben. Wir wollen vor allem Kulis, Blöcke, USB-Sticks,... was eben brauchbar ist. Die Studienplaner müssen bald bestellt werden. Wir wollen wieder SLUB-Tüten kaufen. Jeder sollte mindestens ein Unternehmen nach Werbematerial anschreiben.

- GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Fritz betritt 19.53 Uhr die Sitzung, beschlussfähig mit 9 von 12 stimmberechtigten Mitgliedern.
- Antragsteller: Arvid Koszinski
- Antrag 1: Der FSR Hydrowissenschaften möge beschließen, bis zu 150 € für die ESE-Werbematerialien auszugeben.
- Begründung: Wir wollen jedem Ersti eine SLUB-Tüte und gegebenenfalls weitere nützliche Dinge schenken.
- Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
- Antrag einstimmig angenommen.
- Antrag 2: Der FSR Hydrowissenschaften möge beschließen, eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 150 € für angemessene Verpflegung während der ESE-Veranstaltungen zu gewähren.
- Begründung: Für die ESE-Veranstaltungen sollen Kekse und ähnliches gekauft werden.
- Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
- Antrag einstimmig angenommen.



8. Berichte aus den Gremien

Gremium	Entsendete Studenten bzw. FSR-Vertreter	TOPs																		
Studienkommission	Anja, Bettina, Fiona, Fritz, Pia	<p>Die nächste Sitzung ist am 14.07.2014. Wir müssen über das Teilzeitstudium reden. Das Teilzeitstudium ist nur dann sinnvoll, wenn man frei wählen kann, welche Module man belegt, um zeitlich ausreichend flexibel zu sein. Ein streng vorgegebener Stundenplan wäre somit kontraproduktiv. Johannes sagt, dass der Stura jemanden hat, der sich speziell um Familie und solche Angelegenheiten kümmert. Er soll fragen, wie es mit dem Bafög bisher und dann mit Teilzeitstudium geregelt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> – GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Robert Rein. und Fritz verlassen 20.16 Uhr die Sitzung, beschlussfähig mit 7 von 12 stimmberechtigten Mitgliedern. – Antragsteller: Robert Schlick – Antrag: Der FSR Hydrowissenschaften möge die Entsendung der Studienkommission in folgender Weise neu beschließen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Entsendete</th> <th>1. Vertretung</th> <th>2. Vertretung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Arvid Koszinski</td> <td>Martin Wilke</td> <td>Stephan Becker</td> </tr> <tr> <td>Fritz Kalwa</td> <td>Robert Renger</td> <td>Robert Reinschmidt</td> </tr> <tr> <td>Fiona Heiser</td> <td>Johannes Pöhlmann</td> <td>Ulrike Schöbel</td> </tr> <tr> <td>Pia Ebeling</td> <td>Carolin Rehse</td> <td>Benjamin Gutzmann</td> </tr> <tr> <td>Bettina Dannowski</td> <td>Robert Schlick</td> <td>Helene Burghardt</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> – Begründung: Bei der Entsendung war ein Fehler unterlaufen und Anja Trenn hat keine Zeit, in der Stuko tätig zu sein. 	Entsendete	1. Vertretung	2. Vertretung	Arvid Koszinski	Martin Wilke	Stephan Becker	Fritz Kalwa	Robert Renger	Robert Reinschmidt	Fiona Heiser	Johannes Pöhlmann	Ulrike Schöbel	Pia Ebeling	Carolin Rehse	Benjamin Gutzmann	Bettina Dannowski	Robert Schlick	Helene Burghardt
		Entsendete	1. Vertretung	2. Vertretung																
Arvid Koszinski	Martin Wilke	Stephan Becker																		
Fritz Kalwa	Robert Renger	Robert Reinschmidt																		
Fiona Heiser	Johannes Pöhlmann	Ulrike Schöbel																		
Pia Ebeling	Carolin Rehse	Benjamin Gutzmann																		
Bettina Dannowski	Robert Schlick	Helene Burghardt																		



		<ul style="list-style-type: none">– Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen– Antrag einstimmig angenommen.– GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Arvid und Pia verlassen 20.20 Uhr die Sitzung, nicht beschlussfähig mit 5 von 12 stimmberechtigten Mitgliedern.
Fachaus- schuss	Benjamin, Robert S.	Hat nicht getagt.
Studenten- rat	Johannes	Hat nicht getagt
Prüfungs- ausschuss	Anja, Fritz, Robert Ren.	Hat nicht getagt, sollte aber schnellstmöglich einberufen werden.
Fakultätsrat	Robert S.	Hat nicht getagt.

9. Anstehende Aufgaben /Termine /Werbung auf Homepage / Sonstiges:

I. Werbung auf Homepage:

- Homepage ist noch kaputt

II. Termine:

III. Merkzettel:

- ESE-Termine auf Englisch und an Frau Bernhofer

IV. Themen für den nächsten Newsletter:

- Studenten bitten, Anträge an den Prüfungsausschuss immer im cc an den FSR zu schicken.

Sitzung um 20.22 Uhr geschlossen.